

Samsung startet mit vielen Neuheiten offensiv in den Fotosommer

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

modellübersicht **Samsung startet mit vielen Neuheiten offensiv in den Fotosommer**

Samsung hat ganz klar definierte Ziele: Für dieses Jahr will das koreanische Unternehmen mit 1,5 Millionen Kameras einen Marktanteil von fünf Prozent erreichen. 2005 sieht sich Samsung auf Platz fünf mit einer Menge von vier Millionen Kameras, und für 2008 ist das Ziel mit Platz drei und 7,5 Millionen Kameras definiert. Eine solche Pla-

Samsung pflegt eine klare Informationspolitik: Jedes Jahr werden im Frühjahr den wichtigsten Journalisten die Neuheiten des gesamten Jahres gezeigt. Damit wissen Sie was in den nächsten Monaten zu erwarten ist und können damit ihre Kunden ohne Überraschungen optimal und mittelfristig beraten.

Digimax – Sortimentsbreite

Neben den beiden Topmodellen der V-Reihe hat Samsung neu die Digimax 360 und Digimax 420, sowie etwas später die Modelle Digimax 240, 301 und 101 im Programm.

Die **Digimax 420** und **Digimax 360** sind weitgehend baugleich, verfügen über einen 4,0, bzw. 3,2 Megapixel-Sensor und werden ab



Das Topmodell Samsung Digimax V4 mit 4 Megapixel.

Zur Digimax V3 und V4 gibt es ein Unterwassergehäuse, das bis 70 m tauchfest ist.

Akku- und Lade Kombikit SBP-1103

Die Digimax V3 entspricht technisch der V4 – bis auf den Chip mit 3 Megapixel.

nung setzt eine geschickte Modellstrategie voraus, die Samsung nun für dieses Jahr Mitte Mai in Stockholm präsentiert hat. Dazu gehören sieben Digitalmodelle, zwei analoge Kompaktkameras und einiges interessantes Zubehör.

V-Serie – die Topreihe

Die beiden Topmodelle der V-Serie unterscheiden sich in der Auflösung des Sensors, nämlich 4,0 effektive Megapixel bei der **Digimax V4** und 3,2 Millionen Bildpunkte bei der **Digimax V3**. Im äusseren Design und ihrer Technik gleichen sich die beiden

Kameras wie ein Ei dem andern. Die Objektive werden von Schneider gefertigt, es handelt sich um Zooms mit der Lichtstärke 1:2,7 – 4 und dem Brennweitenbereich 7,7 – 23,1 mm, was 38 bis 114 mm beim Kleinbildformat entspricht. Im Makromodus sind Aufnahmen aus einer Distanz von nur sechs Zentimeter möglich, die automatischen Verschlusszeiten liegen zwischen 4 s und 1/2000 s. Die Belichtungsmessung erfolgt wahlweise als Mehrfeld- oder Spotmessung. Neben der Programmautomatik stehen vier Motivprogramme, Zeit- und Blendenautomatik

und manueller Belichtungsabgleich zur Verfügung. Beide Kameras speichern die aufgenommenen Bilder wahlweise als TIFF- oder JPEG-Datei auf einer SD- oder MMC-Karte ab. Neben dem automatischen Weissabgleich stehen zusätzlich die Einstellungen Tageslicht, Bewölkung, Leuchtstoffröhren und Kunstlicht zur Verfügung. Ausserdem sind Einbaublitz mit verschiedenen Einstellmöglichkeiten und Moviefunktionen vorhanden. Die Samsung Digimax V4 kostet Fr. 698.-, das Modell Digimax V3 ist für Fr. 548.- im Fachhandel erhältlich.

Juli verfügbar sein. Die Objektive 1:2,7 – 4,9/7,7–23,1 mm verfügen auf das Kleinbildformat umgerechnet über eine Brennweite von 38 bis 114 mm. Zudem steht jeweils ein vierfaches Digitalzoom zur Verfügung. Die Belichtung erfolgt per Programmautomatik und kann für spezielle Lichtverhältnisse manuell um bis zu 2 Lichtwerte korrigiert werden. Als besondere Effekte stehen Schwarzweiss- und Sepiatonung zur Verfügung, der Weissabgleich wird automatisch oder über fünf Einstellungen, unter anderem eine für Sonnenuntergänge, vorgenommen. Neben der Speicher-

karte (SD Card) steht ein interner Speicher mit einer Kapazität von 16 MB zur Verfügung. Einbaublitz, Makromodus und Videofunktion runden die technische Ausstattung ab. Die Digimax 420 kostet Fr. 599.-, die Digimax 360 voraussichtlich Fr. 499.-.

Das Modell **Digimax 240** ist mit einem 1:2,8-4,8/5,2-15,6mm Zoomobjektiv ausgestattet, was im Kleinbild einer Brennweite von 35 bis 170 mm entspricht. Der CCD-Sensor bietet 2,0 MP Auflösung, die Belichtung erfolgt per Programmautomatik mit Korrekturmöglichkeiten von +/- zwei

abgleich, sowie vier Voreinstellungen für Sonnenuntergang, Tageslicht, Leuchtstoffröhren und Kunstlicht. Die Bilder werden im JPEG-Format auf SC oder MMC-Karten geschrieben. Die Digimax 201 kostet Fr. 248.-.

Das Modell **Digimax 101** ist mit einem 1,3 MP CCD-Sensor und einem Fixfokus 1:3/9,0mm Objektiv versehen, was einer Brennweite von 46 mm bei Kleinbild entspricht. Die Kamera verfügt über einen optischen Sucher, Einbaublitz, USB-Schnittstelle, internen Speicher (8 MB), au-

hältlich. Neu im Programm ist zudem ein **Akku- und Ladekombi SBP-1103** zum Preis von Fr. 79.-. Die Lithium-Ionenzelle ist innert zwei Stunden geladen und hat eine Kapazität von 1100 mAh bei 3V. Der Akku ist kompatibel mit bestimmten Kameramodellen von Samsung, Konica, Casio, Kodak, Minolta, Olympus, Toshiba und Pentax.

Kameras für Film

Samsung setzt nicht nur auf digital, denn immer noch gibt es Märkte (wie Indien und China) wo die Fotografie

baublitz und optionaler Fernbedienung ausgerüstet. Die 200 g schwere Kompaktkamera kostet voraussichtlich Fr. 200.-, während die einfachere Variante, die **Fino 105 DLX** zum Preis von Fr. 148.- erhältlich sein wird. Diese verfügt über ein 1:5,0-12,7/38-105 mm Zoomobjektiv mit 6 Elementen in 5 Gruppen, aktivem Infrarot-AF, Programmautomatik, Einbaublitz und DX-Erkennung.

Betrachtet man das Gesamtsortiment, welches Samsung bereits im Markt platziert hat oder noch



Die Samsung Digimax 420 und Digimax 360 sind baugleich, doch unterscheiden sie sich durch ihren 3 Mpix bzw. 4 Mpix Chip.

Die Samsung Digimax 240 kostet mit 5x-Zoom und 2 Megapixel-Sensor weniger als Fr. 400.-.

Das Einsteigermodell Samsung Digimax 101 dürfte weniger als Fr. 200.- kosten.

Kamera für Film: Die neue Samsung Fino 105 DLX ist mit einem 3,7fach Zoom ausgestattet.

Die Samsung Digimax 201 präsentiert sich kompakt und preisgünstig mit einem 2 Megapixel Chip.

Lichtwerten. Neben Standbildern kann die Digimax 240 auch bewegte Sequenzen aufnehmen und wiedergeben. Der interne Speicher von 8 MB ergänzt die Speicherkarte des Typs SD, die zur Zeit mit einer Kapazität von bis zu 256 MB erhältlich ist. Die einfach zu bedienende Kamera kostet Fr. 398.-.

Die **Digimax 201** ist mit 2,0 MP Sensor und einem festbrennweitigen 1:3,5/5,6mm Objektiv ausgestattet, was im Kleinbild 43mm entspricht. Sie verfügt über einen optischen Sucher, Einbaublitz, USB-Schnittstelle, internen Speicher (8 MB), automatischen Weiss-

tomatischen Weissabgleich, sowie vier Voreinstellungen für Sonnenuntergang, Tageslicht, Leuchtstoffröhren und Kunstlicht. Die Bilder werden im JPEG-Format auf SC oder MMC-Karten geschrieben. Die Digimax 101 kostet Fr. 199.-.

Für die Topmodelle Digimax V4 und V3 hat Samsung ein **Unterwassergehäuse** im Programm. Dieses soll bis zu 70m Wassertiefe dicht sein und gehört damit in die Klasse der echten Tauchgehäuse. Es besteht aus Polycarbonat und Spezialglas, misst 144,7 x 82,7 x 99,1 mm und wiegt knapp 350 g. Es ist zum Preis von Fr. 329.- er-

im breiten Publikum erst gerade entdeckt wird - mit Film, versteht sich. Weiter gibt es Käufer, die nur gelegentlich fotografieren und mit der Handhabung elektronischer Geräte ihre Mühe haben. Besonders für diese beiden Zielgruppen präsentiert Samsung in diesem Jahr noch zwei Kleinbild-Kompaktkameras.

Die **Fino 140 DLX** ist mit einem 1:4,7-12,5/38-140mm Zoomobjektiv ausgestattet. Das Objektiv ist in 10 Elementen zu 8 Gruppen, davon 2 asphärischen Linsen konstruiert. Die Kamera ist mit einem aktiven Infrarot-Autofokussystem, DX-Erkennung, Ein-

in diesem Jahr auf den Markt bringen wird, so ist einerseits eine sehr ausgewogene Sortimentsbreite zu erkennen, mit Kameras für jeden Bedarf und für jeden Geldbeutel. Weiter fällt ein einheitlicheres Design der Kameramodelle auf, als dies früher der Fall war. Samsung fährt eine klare Designlinie, die im Markt schon bald unverwechselbar sein dürfte.

Autronic AG, 8600 Dübendorf, Tel. 01 802 41 11, Fax 01 802 47 99 www.samsungcameras.ch

Farben wie frisch gestrichen!

NEU!

Agfa Ultra 100
Der **farbintensivste**
Color-Negativ-Film
der Welt.

